

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 19 (1897)  
**Heft:** 14

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Durch dein Glanzgefieder . . .

Vor dem Herrenhaufe  
Sah ein Papagei  
Still bei seinem Schmaufe.

Kam daher gelaufen  
Lumpensammlers Puh,  
Auser sich vor Schnaufen.

„Gott, welch ein Gefieder,  
Haucht der kleine Knirps,  
Kufft es immer wieder.“

„Federn, grüne, rote,  
Ach, und welch ein Knopf —  
Stech dem Abendrote!“

Kommt daher gelaufen  
Lumpensammlers Puh,  
Aufgeregt vor Schnaufen.

„So, Du kleiner Schlingel,  
In der Küche dort . . .  
„Kufft hier auf das Kringel.“

„Auf den Vogel drinnen,  
Mutter, schau' auch Du.“  
„Nack Dich fort von hinnen.“

Hat er heut' vergessen  
Seinen leeren Sack,  
Wird er auch nicht essen!

Wart! Du sollst es lernen,  
Du verrückter Tropf,  
Guckst nach den Sternen.“

Weinend nimmt der Kleine  
Seinen leeren Sack,  
Macht sich auf die Beine!

Doch im Herrenhaufe  
Hat die Frau gehört  
Vom vergasteten Schmaufe.

Kufft mit vollen Zungen:  
„Lumpen und Papier“  
Nach dem armen Jungen.

Dieser dreht den Rücken,  
Schleicht dem Hause zu  
Mit verweinten Widen.

Doch ein Lächeln spielt  
Um den kleinen Mund,  
Als er seitwärts schielet.

„Gott! welch ein Gefieder,  
Denkt der kleine Knirps  
Ganz bestimmt halt wieder.“

„Gel!“ so ruft es Linde  
Von dem Hause her,  
„Kleiner, komm geschwinde.“

Wo die Pfannen blinken,  
In der Küche dort . . .  
Alle Lumpen wintren.

„Und wer könnt' versagen  
Eine Wenigkeit,  
Kleiner, Deinem Magen?“

Sich zu Deiner Rechten  
Hurtig an den Tisch,  
Schnell mit Brot zu sechten!

Nimm nur frisch und heiter  
Butter auch dazu  
Und is' tapfer weiter!

Welche Augenweide!“  
Denkt des Hauses Frau  
In dem Trauertiede.

Ihre bleichen Wangen  
Werden wieder rot . . .  
Ist ihr Leid vergangen?“

Durch dein Glanzgefieder,  
Schöner Papagei,  
Kam ihr Hoffnung wieder!

Baufräule Pfister.

Neues vom Büchermarkt.

In der seltenen Lage, ihre zweitausendföhrige Wochen-  
nummer herauszugeben, ist augenblicklich die altbewährte  
Familienzeitung „Meer Land und Meer“. Eine  
Schöpfung des genialen Stuttgarter Buchhändlers Eduard  
Hollberger und literarisch von dem Namen des frucht-  
baren und beliebten Erzählers Hackländer bedeckt, erschien  
„Meer Land und Meer“ zum erstenmal am 15. No-  
vember 1868. In interessanter Weise erinnert hieran  
eine soeben ausgegebene Festnummer des Blattes. In  
einer Sonderbeilage, in welcher der jetzige Redaktor Ernst  
Schubert die Schicksale des Blattes während der letzten  
vierzig Jahre sehr anschaulich schildert, werden äusserst  
bezeichnende Proben aus dem Inhalt der am 15. No-  
vember 1868 ausgegebenen Erstlingsnummer des Blattes  
mitgeteilt, namentlich auch aus dem illustrierten Teil  
derselben. Welcher Umschwung sich seitdem auf dem Ge-  
biete des Journalwesens und namentlich auf dem der  
illustrierten Blätter vollzogen hat, gibt der Inhalt der  
eigenlichen Festnummer zu erkennen. Die Beiträge in  
Wort und Bild, die sich anfangs noch vielfach an Lei-  
stungen des Auslands anlehnten, sind nicht nur selbstän-  
diger, sondern auch reicher und mannigfaltiger geworden  
und wahren den vollen Zusammenhang mit dem Leben  
des Tages. Die Folgschnitt-illustration ist aus tastenden  
Versuchen zu vollwertigen künstlerischen Leistungen vor-

geschritten und hat in dem unmittelbar dem Texte sich  
einfügenden Buchholzschnitt eine Höhe erreicht, die man  
vor vierzig Jahren kaum noch ahnte. Drastische Belege  
für das alles gibt der reiche Inhalt der Festnummer  
sowohl in seinem textlichen, wie in seinem illustrierten Teil.

Der evangelische Diakonieverein in seinen Auf-  
gaben und seiner Arbeit wird von seinem Begründer  
und Leiter, Professor Zimmer in Herborn, in einer höchst  
lesenswerten Broschüre (Verlag des evangelischen Diakonie-  
vereins in Herborn) geschildert. Die Zwecke des Vere-  
ins sind im wesentlichen identisch mit den von den  
Diakonissenhäusern verfolgten Absichten. Indem er aber  
den Grundgedanken der vollkommenen persönlichen Freiheit  
der Pflegerinnen aufstellt, betritt er ganz neue und selbstän-  
dige Bahnen, sowohl bezüglich der Art der Aus-  
bildung der Pflegerinnen wie in der praktischen Aus-  
übung ihres Amtes. Nicht der Mitarbeit der Diakone  
an der Lösung der bürgerlichen Frauenfrage kommt vor-  
nehmlich die Krankenpflege in Betracht, und hier wollen  
die Leiter des Vereins, insbesondere auch der psychischen  
Krankenpflege ihre ganze Aufmerksamkeit zuwenden. Die  
Irrenanstalten sollen Pfleger und Pflegerinnen erhalten,  
die ihren Dienst im Sinne der Diakonie thun und durch  
ihre allgemeine Bildung der Aufgabe gewachsen sind.  
Auf dem Gebiete der noch so sehr im argen liegenden  
Hauskrankenpflege gebent der Verein reformierend zu  
wirken durch Errichtung eigener Stationen für diesen  
Zweck des Samariterdienstes. Der hochinteressante In-  
halt dieser Broschüre wird ganz besonders diejenigen  
ansprechen, die sich um die gezielte Ausbildung ihrer  
Töchter kümmern, und ganz besonders finden alle in-  
stehende Frauen, die ihrem Leben einen Inhalt geben,  
dass sie auch für die Zukunft auf eine richtige und  
sichere Basis stellen wollen, vortreffliche Anleitung und  
Belehrung, wozu dies am zweckmässigsten geschehen könne.  
Wir empfehlen die gediegene Vektüre aufs beste.

Schöne Weltchen. Gedichte von Marie Döbel. Zürich  
1897. Verlag des Schweizer Frauenheims.

Sympathisch tritt uns aus dem hübschen Büchlein  
eine junge Dichterin entgegen, sympathisch besonders durch  
ihre gut schweizerische Eigenart. Stolz klingt ihr Gruß,  
und doch bescheiden bleibt ihr Wesen. Kräftig und sicher  
ist ihr Auftreten. Doch auch nach innen ist sie kraft-  
voll und wahr. Es ist da nichts Hohles und Ober-  
flächliches, keine Gefühlsbubelei, die Lüne sind echt, be-  
sonders tief und rein da, wo sie von Frauenliebe singen.  
Das Büchlein empfehlen wir als passende Geschenks-  
literatur. S. S.

Der zwölfte Jahrgang des von Professor Otto  
Zutermittler herausgegebenen „Studienfreund“, das  
in Buchform vor uns liegt, bietet uns einen ebenso ent-  
sprechenden als gediegenen Inhalt, der als ausgewähltes  
Erziehungsmaterial treffliche Dienste leisten wird. Die  
Anschaffung sei also jedermann empfohlen. Der Preis  
für den Jahrgang stellt sich auf bloß Fr. 1.50, und zu  
beziehen ist die Schrift beim Verleger: Michel u.  
Büchler in Bern.

Ethisch-socialwissenschaftliche Vortragskurse.  
Der Professor Sombart hat in einer Broschüre über  
Socialismus und sociale Bewegung Vorträge bearbeitet,  
die er am Kongress in Zürich gehalten hat. Die Aus-  
gabe, die nun soeben im Verlage von Steiger u. Cie.  
in Bern (norm. A. Siebert) zu dem billigen Preis von  
60 Cts. erschienen ist, erfüllt eine ganz besondere Mission,  
weil sie eine getreue Wiedergabe der Vorträge, wie sie  
an den Kurien der ethischen Gesellschaften gehalten  
wurden, ist. Außerdem zeichnet sich dieselbe aber auch  
dadurch aus, daß sie nicht nur den einseitigen marxisti-  
schen Standpunkt zum Ausdruck kommen läßt, sondern  
auch die Diskussionen darüber (ca. 30 Druckseiten) mit  
den interessantesten Ausführungen von Professor Höpffing,  
Kopenhagen, Professor Förster, Berlin, Dr. Jastrow,

Dr. Mühlberger, G. Maier, A. Pfungst u. s. w. bringt. —  
Denkenden Frauen, die nicht bloß im Kaffeeklatsch auf-  
gehen, zur Lektüre bestens empfohlen.

Der erfahrene Gartenfreund, Der Blumen-  
garten. Anleitung, unter den verschiedensten Verhält-  
nissen einen stets schönen und immerblühenden Blumen-  
garten zu haben. Von M. Wächtold, Gärtner und  
Wanderlehrer für Gartenbau. Druck und Verlag von  
Meyer u. Männer in Zürich, 1897. Der Name „Wächtold“  
hat in der Gartenliteratur einen guten Klang. Wäch-  
told ist nicht nur Praktiker mit einem außergewöhnlichen  
Schatz von Erfahrung, sondern er ist auch Fachschrift-  
steller von ganz speziellen Begabungen. Wächtolds Fach-  
schriften sind nicht im Rathederton gehalten, sondern er  
schreibt so recht fürs Volk, das will so gemüthlich sagen  
für die Frauen. Die vertrauensvolle Seele muß unter  
Wächtolds ebenso sympathischer, als anregender, leben-  
diger und gründlicher Führung zum eifrigen Garten-  
freund werden. Wächtold betont es immer, daß die  
Frauen die geborenen Gärtnerinnen seien. Und es ist  
dies auch naturgemäß. Ist doch die sorgliche Beobach-  
tung von Kleinem und Kleinstem, ein eingehendes und  
liebevolles Versenken in die Ursachen und Wirkungen  
unseres Thuns und Lassens, das Forschen nach den  
Bedürfnissen der uns zur Aufzucht und Pflege an-  
vertrauten jungen, hülfesbedürftigen Wesen etwas, was der  
Mutter und dem Gärtner eigen sein muß, wenn der  
Pflanz mit Erfolg ausgeführt werden soll. Wächtold  
setzt nicht vom hohen Hof herab alle möglichen und  
unmöglichen Fachkenntnisse von seinen Lesern voraus,  
sondern er führt sie mit besonderem Gesichts in sein  
Wissen ein. Er macht sie mit allen Vortheilen und Ge-  
heimnissen bekannt, um die ein Gartenbesitzer den andern  
oder den Fachmann zu oft laut und leise beneidet. Zum  
Ueberflus werden denkende Frauen zu hundert Paral-  
lelen angeregt werden zwischen Blumenzucht und Auf-  
zucht und Erziehung von Kindern — an und für sich  
schon ein Grund genug zur Anschaffung von Wächtolds  
Schrift.

Kochkurse.

Toggenburg. (Korrespondenz.) Lebhaft zu begrüßen  
sind für unsere Landschaft die in Aussicht genommenen  
regelmäßigen Kochkurse im Bundt bei Lütchen-  
stetg. Dieselben stehen unter der anerkannt vorzüglichen  
Leitung von Frau Schüle-Mettler und werden, wir  
zweifeln nicht daran, dank ihrer eminent praktischen An-  
lage, bald genug auch von auswärts gut frequentiert  
sein. Innerer zwei Monaten werden die Töchter gründlich  
angeleitet, einer guten bürgerlichen Küche selbständig  
vorkustehen. Die Einführung in das ganze Wesen der  
rationalen Kochkunst ist eine ebenso feine als gewandte.  
Es werden nicht alle möglichen Hilfsmittel beigegeben,  
die dann für die heimtückende Tochter in der häuslichen  
Küche natürlich wieder fehlen. Auch die an vielen höheren  
Haushaltungsschulen beliebte Kochbuchschablone fällt  
vollständig außer Betracht. Die Metzgerkunst ist einfach,  
knapp, klar und durchaus selbständig. Für die nach-  
hafte und schmackhafte Zubereitung aller dem richtigen  
Haushalt wünschenswerten Speisen wird Anleitung ge-  
geben unter ausschließlicher Benützung der allgemein  
disponiblen Zutaten, und das ist's eben, was den Töchtern  
insgesamt für immer zu statten kommt.

Der erste Kurs bezeichnet einen unerwartet voll-  
ständigen Erfolg. Ein zweiter wird am Osterdienstag  
eröffnet werden. Das Kursgeld beträgt bei voller Ver-  
köstigung und freiem Logement 120 Fr., ohne letzteres  
nur 90 Fr. Da die richtige und dem körperlichen Wohl-  
befinden wirklich zuträglich, zweckdienlichste und billige  
Verwertung der Nahrungsmittel vielfach noch sehr zu  
wünschen übrig läßt, empfehlen wir die toggenburgischen  
Kochkurse einer recht regen Benützung. S. S. Z.

Rheumatismus und Asthma.  
Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser  
Krankheit so, dass ich oft wochenlang  
das Bett nicht verlassen konnte. Ich  
bin jetzt von diesem Uebel befreit und  
sende meinen leidenden Mitmenschen auf  
Verlangen gerne umsonst und postfrei  
Broschüre über meine Heilung. [209  
Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

J. Kihm-Keller  
z. guten Quelle [35]  
Frauenfeld.  
Leinen- und Baumwollwaren  
Wäsche-Fabrikation  
Braut-Ausstattung  
in feinsten und solidester Ausführung.  
Herren- und Damen-Linge  
Damen- und Kinderschürzen  
Diplome I. Klasse.  
Katalog und Muster umgehend franko.

Reell und billig!  
Geflügel, frisch geschlachtet, rein ge-  
rupft, Enten, Hühner Fr. 8, gemästete  
Gänse Fr. 7.50. Honig, fein, Fr. 7.50.  
Alles in 5 Kilo-Postpaketen franko per  
Nachnahme. Mechel Feuerstein,  
Skala a. z. Galizien. [366]

Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten  
speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen

Arvenholz-Möbel  
aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man  
verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von  
A. Körber, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik  
Freiestrasse 29 BASEL Z. „Ehrenfels“  
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener  
Komposition.  
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Barararbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbel-  
beschläge in allen Metallen, Balkone, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs  
feinste in meinen Werkstätten angefertigt.  
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries, artistische), Portiären, Vorhänge  
aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Aus-  
wahl in meinen Magazinen vorrätig. [22  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stückereien und echten, alten persischen  
Teppichen. (H 2300 Q)  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.  
Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.  
Koch- und Haushaltungskurse.  
Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

Verlangt überall nur (H 2009 Q) [65]  
WÖRISHOFER Tormentill-  
Seife.  
Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

Emil Mayer  
Tapissier und Dekorateur  
14 Schmiedgasse 14  
empfiehlt sein reichhalt. Lager  
fertiger, kompl. Salongarni-  
turen, Diwans, Fauteuils und  
Polstersessel mit nur reeller,  
fachmännischer Ausführung,  
aller Arten Rouleaux und  
Fenster-Dekorationen.  
Grosses Magazin im I. Stock.  
(H 833 B) Telephon. [346]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallstr.  
20, Zürich, früher in Genf, übernimmt  
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in  
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre  
über den [337]

Haarausfall  
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-  
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Nachtstühle gesetzlich  
geschützt  
hygienisch praktische Familienmöbel,  
elegante, bequem und mehrfach  
verwendbar, Schreibstühle, neueste,  
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt  
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,  
425, Zürich III (H 1708 Z)  
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

# Fabrik-Depot

rein [350]  
 leinener weisser Taschentücher  
 per Dutzend  
 Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—  
 bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)  
 Versand per Nachnahme durch  
**C. Pflüger, Basel.**

## Hausfrauen

wie Gold

so blank  
 wird jedes Metall, welches mit



behandelt wird. [204]  
 Generaldepot für die Schweiz:  
**Gebr. van Bärle, Basel.**

Neuzelt. (H 990)  
 das beste Putzmittel der

## Laubsäge

Utensilien, Werkzeuge, Holz in Nussbaum,  
 Ahorn, Linde, Mahagoni, Vorlagen auf Papier und  
 auf Holz lithographiert, empfehlend in grosser Auswahl  
**Lemm - Marty, St. Gallen**  
 Multergasse 4. (H 15 G)  
 Preislisten auf Wunsch franko. [68]

## Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohltat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden Unglücks-  
 fälle, herbeigeführt durch das Antauen mit Petroleum,  
 sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder  
 Gefahr vorbeugt, Niemandem gereuen

**Zeispalt-Apparat, Patent** © R. 9546.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen  
 Länge: 43 cm, Gewicht: K<sup>o</sup> 0.850  
 Preis Fr. 5.—, franco durch die ganze Schweiz  
 Wo nicht in Eisenhandlungen erhältlich, direkt durch  
 A.-G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

## Weisse baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt  
 per Paar à 50 Cts. bei  
**Georg Pletscher**  
 chemische Wäscherei, Kleiderfärberei  
 in Winterthur. [235]

## Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger  
 (Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gramm  
 auf 1 Liter Wasser.)  
 In Blechdosen mit Patentverschluss  
 1 Kilo Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6.—  
 Generalagentur für die Westschweiz,  
 einschliessl. die Kantone Aargau, Basel,  
 Bern und Solothurn bei Müller & Cie.  
 in Zolingen. (H 923 Q) [276]  
 Generalagentur für die Ostschweiz,  
 einschliesslich die Kantone Zug, Luzern,  
 Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei  
 A. Rebmann in Winterthur.

## Lugano

Pension Zweifel  
 via Cattedrale. [56]  
 Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50  
 bis Fr. 5.— per Tag (Wein inbegriffen).  
 (H 1286 O) **A. Riese.**

# Meine Aussteuer-

spezialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-  
 tische mit Marmorplatte, 1 zwelplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristall-  
 spiegelauflage, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvor-  
 lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-  
 garnitur, Fr. 730.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz,  
 1 Anzehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstritz, 1  
 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Queerleget, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-  
 teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—  
 Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz  
 bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar  
 doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Saloneteppich, Plüsch,  
 175/235 cm, 1 Saloneteppich, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**A. D. AESCHLIMANN**

Schiffplände 12, Zürich. [73]

# Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei  
 in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80. [365]

## Michael Franzén

Lehrer und Biennzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.



# Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines  
 hohen Nährwertes ein  
 vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und  
 Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
 Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle  
 der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.  
 Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonial-  
 waren- und Delikatess-Geschäften. [317]

# Pensionnat familie.

M. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeune  
 demoiselles, désirant apprendre le français et complet leur éducation. Maison très bien située avec  
 jardin. Vie de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références M. Hauser, con-  
 seiller fédéral, Marienstrasse 17, Berne, M. et Mme. Hauser-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto  
 Alder-Baenziger, St-Gall, Mme. Sarret, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 11757 L) [94]

## Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten

Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und  
 weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren- Nestle's Kindermehl 25 goldene  
 diplome. Medaillen.



## Nestle's Kinder-Nahrung

enthält die beste Schweizermilch,

## Nestle's Kinder-Nahrung

ist sehr leicht verdaulich,

## Nestle's Kinder-Nahrung

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

## Nestle's Kinder-Nahrung

ist ein diätetisches Heilmittel,

## Nestle's Kinder-Nahrung

erleichtert das Entwöhnen,

## Nestle's Kinder-Nahrung

wird von den Kindern sehr gern genommen,

## Nestle's Kinder-Nahrung

ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch  
 leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
 Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

## Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken,  
 hergestellte [417]

## Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller,  
 indem derselbe den grauen und weissen  
 Haaren untrüglich die frühere Farbe  
 wieder gibt. Die Wirkung ist eine pro-  
 gressive, das Haar geht also nach und  
 nach in die frühere Farbe über. Der  
 Haar-Regenerator ist ganz leicht anzu-  
 wenden, da man bloss die Haare damit  
 zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert.  
 In Flacons à Fr. 2.50 bei

**F. Mühlemann,  
 Interlaken.**



Wünschen Sie  
 gut-  
 sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer Cor-  
 sets zu bedienen. Wir halten  
 seit Jahren streng darauf, den  
 Schnitt der Corsets stets den je-  
 weiligen Formen der Blusen- und  
 Tailenmode anzupassen.  
 Bekannt für vorzügliche Cor-  
 sets von Fr. 5.—25. Auswahl-  
 sendungen nach der ganz. Schweiz  
 franko. [234]

Illustrierter Katalog. Als Mass  
 erbitte Tailenweite, auf dem  
 Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine

## Wormann Söhne

Basel.

## ROSEN

Empfehle schöne, starke und gut  
 bewurzelte (H 880 O) [396]

## Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten.  
 Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.50 franco geg.  
 do. v. 12 v. 4.— Naehn.

Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe  
 oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli  
 ganz sicher.

**R. Oppikofer, Handelsgärtnerei  
 in Ascona (Tessin).**



## Ceylon-Thee, sehr fein

schmeckend  
 kräftig, ergiebig und haltbar.  
 Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg  
 Orange Pekoe Fr. 5.— Fr. 5.50  
 Broken Pekoe „ 4.10 „ 4.50  
 Pekoe „ 3.65 „ 4.—  
 Pekoe Souchong „ — „ 3.75

## China-Thee, beste

Qualität  
 Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg

## Ceylon-Zimmt,

echter ganzer oder gemahlener  
 50 Gramm 50 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—

## Vanille, erste Qualität, 17 cm

lang, 40 Cts. d. Stück.  
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-  
 nehmer. Themuster kostenfrei. [72]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Specialités renommées	J. KLAUS
Fabriques LE LACLE, SENS, MORTUO (FRANCE)	
CACAO SOLUBLE	J. KLAUS
CHOCOLAT Extra fondant	J. KLAUS
Caramel mou à la Crème	J. KLAUS
Caramels fourrés et acidulés	J. KLAUS
Gaufrettes aux fruits	J. KLAUS
Pâte Pectorale fortifiante	J. KLAUS